

Am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) ist möglichst ab dem 15.04.2023 eine Stelle als

## **Studentische Hilfskraft (M/W/D)**

für die Dauer von zunächst sechs Monaten mit der Option auf Verlängerung bis zum Ende der Projektlaufzeit (31.12.2024) im Team von Dr. Janina Pawelz zu besetzen. Die Arbeitszeit umfasst 9 Stunden in der Woche und wird nach dem Satz für Studentische Hilfskräfte an der Universität Hamburg vergütet (12 €/h).

Das IFSH ist eine interdisziplinär arbeitende Forschungseinrichtung an der Universität Hamburg, die von der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert wird. Die Forschungsaktivitäten des IFSH konzentrieren sich auf die Analyse aktueller Entwicklungen und Herausforderungen für Frieden und Sicherheit mit einem Schwerpunkt auf dem euroatlantischen und eurasischen Raum. Der Wissenstransfer aus der Forschung in Politik und Gesellschaft ist grundlegender Bestandteil der Arbeit des Instituts.

Die Position wird im Rahmen des Verbundprojekts „Muster und Dynamiken von Verschwörungstheorien und rechtsextremen Ideologien in Krisenzeiten (NEOVEX)“ ausgeschrieben.

### **Ihr Profil:**

- Mindestens zwei abgeschlossene Fachsemester, idealerweise in Politik- bzw. Sozialwissenschaft oder einer verwandten Disziplin
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Word, Power Point, Excel)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe, Gewissenhaftigkeit und sorgfältige Arbeitsweise

### **Von Vorteil wären:**

- Grundkenntnisse im Bereich Friedens- und Konfliktforschung, Radikalisierung, Verschwörungstheorien, Rechtsextremismus
- Bestehendes Interesse an Forschungen zu Verschwörungstheorien, Rechtsextremismus, sozialen Medien
- Erfahrung mit der Organisation und Unterstützung der Durchführung von Veranstaltungen
- Erfahrung mit Literaturverwaltungssoftware (z.B. Zotero, Citavi)
- sicherer Umgang mit großen Datenmengen und Erfahrung mit Kodierverfahren und Datenanalysen mithilfe von MaxQDA

### **Ihre Aufgaben:**

- Mitarbeit in dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt „Muster und Dynamiken von Verschwörungstheorien und rechtsextremen Ideologien in Krisenzeiten (NEOVEX)“
- Mithilfe bei der Aufarbeitung und Analyse von Forschungsdaten mit MaxQDA
- Wissenschaftliche Zuarbeiten (Recherchen im Internet/Bibliothek, Literaturbeschaffung, Transkription von Interviews, Datensammlung)
- Administrative Aufgaben (Vor- und Nachbereitung von Konferenzen und Workshops)

Das IFSH hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist daher in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Frauen werden in diesen Bereichen im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden ebenfalls ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung sollte aus einem Anschreiben, aus dem Ihr Interesse an der beschriebenen Position hervorgeht sowie einem aktuellen Lebenslauf bestehen. Bitte senden Sie alle Unterlagen bis zum 24. März 2023 ausschließlich elektronisch an [bewerbung@ifsh.de](mailto:bewerbung@ifsh.de) (bitte als eine zusammenhängende PDF-Datei mit einer Größe von maximal 8 MB).

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Janina Pawelz ([pawelz@ifsh.de](mailto:pawelz@ifsh.de)) gern zur Verfügung.